

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 41/15 ~

INTRO

Moderne Technologien der digitalen Kommunikation dringen immer tiefer in nahezu alle Bereiche unseres täglichen Lebens ein. Dadurch fallen naturgemäß immer mehr Daten an, die wie selbstverständlich vollständig gespeichert werden. Gemäß dem Motto „was technisch machbar ist, das wird auch umgesetzt“ sind mittlerweile riesige Datenansammlungen bei Geheimdiensten und Großkonzernen entstanden, gegen die Datenschützer zwar Sturm laufen, aber kaum noch dagegen ankommen. Wie beängstigend das Potential persönlicher Überwachung geworden ist und wo überall personenbezogene Daten gespeichert werden, zeigen die nachfolgenden Artikel – ebenso den besorgniserregenden Missstand, dass unser Privatleben im Handumdrehen offengelegt werden kann, während z.B. Flugschreiberdaten von Flugunfällen inklusive der am Boden gespeicherten Funkgespräche und Radardaten, an denen die Öffentlichkeit ein berechtigtes Interesse hat, konsequent gelöscht, gesperrt, zurückgehalten oder auch gar nicht erst aufgezeichnet werden.

Wer die Urheber dieses Missverhältnisses sind, darüber möge sich jeder selbst eine Meinung bilden. Sicher ist, dass sie erst aufhören werden, wenn ihre Machenschaften in der Öffentlichkeit bekannt geworden sind. Helfen Sie daher bitte mit, diese Informationen aktiv zu verbreiten!

Die Redaktion (ms.)

Globale Massenausspähung legt unser Privatleben offen

dd./kw. Derzeit werden in praktisch allen westlichen Ländern heftige Kontroversen geführt, inwiefern flächendeckend überwacht und Daten auf Vorrat gespeichert werden dürfen. Im Zuge des technischen Fortschritts kann alles und jedes überwacht werden, sei es über Internet, Satelliten, GPS, Überwachungskameras, RFID-Speicherchips und andere digitale Geräte wie Handys oder Smartphones. Aus gezielter Überwachung Einzelner ist eine globale Massenausspähung geworden. Über das Smartphone vernetzte

Ortungsfunktionen und Spiele, Alltagsgeräte wie Kühlschränke oder Fernseher, medizinische Geräte sowie Anfragen auf Suchmaschinen und Aktivitäten in sozialen Netzwerken hinterlassen eine Flut von Daten, so dass unser Privatleben im Handumdrehen offengelegt werden kann.

In Anbetracht dessen muss davon ausgegangen werden, dass das wirkliche Ausmaß, was tatsächlich alles überwacht wird und für welche Zwecke dies gebraucht bzw. missbraucht wird, im Verborgenen liegt.

Es liegt an uns, durch unser Nutzungsverhalten solche Daten gar nicht erst entstehen zu lassen oder zumindest möglichst zu minimieren. Auch heute ist es noch möglich, ohne Facebook ganz direkt mit Freunden zu kommunizieren, ohne Navi-App sein Ziel zu finden, ohne WhatsApp jemanden anzurufen und ohne Amazon etwas zu kaufen – z.B. im Fachgeschäft nebenan mit qualifizierter persönlicher Beratung, die nur dann künftig noch verfügbar sein wird, wenn genügend Kunden diese Dienstleistung in Anspruch nehmen. [1]

Unser ganzes Leben ist online und kann gegen uns verwendet werden

dd./sl. In einem Präventionsfilm des belgischen Finanzverbandes wird folgendes gezeigt: Man lud beliebige Menschen zu einer „Wahrsager“-Sitzung ein. Zum Erstaunen der nichtsahnenden Teilnehmer legte der „Wahrsager“ ihr Privatleben bloß: ihr Liebesleben, ihre Kontonummer bis hin zum Preis eines zum Verkauf stehenden Hauses. Alle Informationen hatten Hacker innerhalb weniger Minuten herausgefiltert. Das Experiment sollte eine Warnung sein: „Euer ganzes Leben ist online und kann gegen euch verwendet werden.“ Die Server könnten sich jedes noch so kleine Detail aus unserem Leben merken.

Dr. Karsten Nohl, ein international anerkannter Sicherheitsspezialist für elektronische Informationstechnik, betont: „Und das Schlimme für uns als Nutzer ist, dass wir viele Daten gar nicht mal als so privat sehen. Was wir suchen, auf welchen Link wir dann klicken, auf welche Links wir nicht klicken, das sind alles Dinge, von denen wir im Einzelfall denken: Das hat doch keine Relevanz. Zusammengefasst bildet sich aber ganz klar eine Beschreibung des Charakters und eine Beschreibung der Gefühlslage und die Möglichkeit der Diskriminierung – basierend auf diesen Informationen.“

Diese gigantische Masse von Daten – unser gesamter digitaler Fingerabdruck – würde an einem Ort abgelegt, so Nohl, den die Internetbetreiber „Cloud“ genannt haben. Das seien rund um den Erdball stehende, riesige, miteinander vernetzte Industriehallen, die wie Militärstützpunkte gesichert seien. Dass dieser gigantische Aufwand und der technische Fortschritt der flächendeckenden Datenspeicherung nicht nur betrieben wird, um z.B. unser Konsumverhalten zu beeinflussen, dürfte nun klar geworden sein. Denn wer schießt schon mit Kanonen auf Spatzen? [2]

Verschwinden der MH370 – warum diese Geheimhaltung?

ns. Nach dem Fund eines Wrackteils, das angeblich von dem seit dem 8.3.2014 verschwundenen malayischen Passagierflugzeug MH370 stammt,

ist dieses Thema wieder präsent. Doch nach wie vor werden der Öffentlichkeit durch die Medien wesentliche Fakten vorenthalten: Sowohl Funkverkehr und Radar-

daten als auch sämtliche Aufzeichnungen des Flughafens wurden gesperrt, was bei derartigen Vorfällen äußerst ungewöhnlich ist. Ungewöhnlich ist auch, dass

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] ARTE-Doku „Totale Kontrolle“, 2015 | <http://kla.tv/6167> | <http://youtu.be/rRlGuae510s> | <http://ksta.de/15938568,30040514.html> [2] <http://kla.tv/6167> | <http://youtu.be/rRlGuae510s> | www.heise.de/security/artikel/Wertvolle-Daten-verdienen-mehr-Schutz-nicht-weniger-1833697.html

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

die MH370, nachdem sie den malaysischen Luftraum verlassen hatte, ihr elektronisches Kennzeichen, den sogenannten Transponder, abschaltete und als unbekanntes Flugobjekt auf einem zudem abgeänderten Kurs wieder über malaysisches Gebiet zurückflog. Die malaysische Luftwaffe schickte – ebenfalls unüblich – dem dadurch nicht identifizierbaren Flugzeug keine Abfangjäger entgegen. Bei den dann folgenden Suchaktionen weigerte sich Inmarsat*, die Rohdaten der Aufnahmen herauszugeben, und stellte lediglich Daten zur Verfügung, die sie schon

selbst interpretiert hatte, woraufhin die spektakuläre Rettungsaktion letztendlich erfolglos blieb. Sarah Bajic, deren Partner ebenfalls mit dem Flugzeug verschwand, setzt sich offensiv für eine gründliche Aufklärung des Falles ein. Sie erhielt Morddrohungen, mehrmals wurde in ihre Wohnung eingebrochen. Wer hat denn ein Interesse daran, dass dieser Flugzeugabsturz nicht aufgeklärt wird? [3]

*börsennotiertes britisches Telekommunikationsunternehmen, das ursprünglich aus einer UN-Organisation hervorging und mittlerweile ein eigenes Satellitennetzwerk betreibt

Bilderberg: ein Treffen von „Handlangern“ für die wirklich Mächtigen

ts. Vom 11. bis zum 14. Juni fand in Österreich die 63. Bilderberg-Konferenz statt – ein privates informelles Treffen von einflussreichen Personen aus Wirtschaft, Militär, Politik, Wissenschaft und Medien. „Immer wieder gibt es den Fehlschluss, bei dieser Konferenz trafen sich die Mächtigen dieser Welt,“ beobachtet Christoph Hörstel, ehemaliger ARD-Korrespondent, jetzt Berater und Publizist. „Tatsächlich trifft sich die zweite Garnitur unter Fernsteuerung durch die wirklich Mächtigen, die Oligarchen. Rockefellers und Rothschilds nehmen nicht teil.“ In einer leistungswerten Stellungnahme zur Bilderberg-Konferenz schreibt Claudia von Werlhof, emeritierte Professorin für Frauenforschung: „Hier ist man im Vorhof der Macht, der wirk-

lichen Macht. Hierher wird eingeladen, wer ins Visier dieser Macht geraten ist. Und als was wird er/sie eingeladen? Als kommende/r Vertreter/in dieser Macht. [...] Offenbar können die Mächtigen nicht mächtig sein, wenn es diese Art Scharnierklasse* nicht gäbe, die auf Befehl von oben sagt, was jeweils Sache ist und wo es langzugehen hat.“ Darum, ihr Handlanger der Mächtigen, lasst euch nicht weiter vor den Karren spannen! Nehmt den „Mächtigen“ ihre Macht! Frau von Werlhofs abschließendes Plädoyer: „Stell dir vor, es ist BB (Bilderberg-Treffen), und keine/r geht hin!“ [5]

*gemeint ist wohl eine Personen-Gruppe, die als Bindeglied zwischen den Mächtigen und dem Volk dient

MH17-Absturz – Medien nicht an Aufklärung interessiert

el./juh. Gut ein Jahr nach dem Absturz des malaysischen Verkehrsflugzeuges MH17 am 17.7.2014 in der Ostukraine blasen die westlichen Leitmedien immer noch alle in dasselbe Horn: Sie machen Russland für den Tod der 298 Menschen verantwortlich. Dies entpuppt sich allerdings immer mehr als bloße Behauptung. So sei es z.B. laut ausgewiesenen Experten* für Militärtechnik und Luftfahrt unmöglich, dass die MH17 von einer BUK-Rakete „russischer Separatisten“ abgeschossen worden sei, wohl aber von einem ukrainischen Kampfflugzeug: • Da nur der Cockpitteil stark zerstört worden sei, die hinteren Wrackteile aber weitgehend unversehrt blieben, könne das Flugzeug nicht von einer Rakete getroffen worden sein.

ne stammen, mit denen Kampf-Flugzeuge wie die SU25 ausgerüstet sind.

• Die MH17 soll auf einer Höhe von 10.000 Metern geflogen sein. Laut Fachbüchern beträgt die Dienstgipfelhöhe für die SU25 14.600 Meter und nicht nur 7.000 Meter, wie es in Wikipedia im Juli 2014 „korrigiert“ worden ist.

• Bis heute werden die Flugschreiber-Auswertungen sowie die ukrainische Aufzeichnung der Flugkontrolle der Öffentlichkeit vorenthalten. Zwar offenbaren diese Indizien nicht abschließend die Verursacher des Unglücks, aber sie zeigen, dass die westlichen Behörden und Medien keinesfalls an der Aufdeckung der wahren Gründe des Absturzes interessiert sind. [4]

• Das Cockpit zeige Spuren von Ein- und Ausschusslöchern auf beiden Seiten. Diese könnten nicht von einer Boden-Rakete, jedoch von einer 30-mm-Kano-

*Hierbei handelt es sich um Bernd Biedermann, ehemaliger Offizier der Raketentruppen der Luftverteidigung der DDR, und Peter Haisenko, mehr als 30 Jahre lang Flugkapitän der deutschen Lufthansa.

Schlusspunkt •

Der Ausweg aus all den von den Mächtigen verursachten Missständen hängt maßgeblich davon ab, dass die Menschen deren Taktik durchschauen. Und dazu müssen sie den Zusammenhang zwischen den scheinbar bedeutungslosen einzelnen Schachzügen erkennen können. Helfen auch Sie mit, dass diese „roten Fäden“ breitflächig in der Bevölkerung wahrgenommen werden, indem Sie sich der Aufklärung durch Gegenstimmen widmen und sich verbindlich ins S&G-Netzwerk einreihen! Ihre S&G-Kontaktperson erklärt Ihnen gerne, wie.

Die Redaktion (ms.)

„Aufklärung ist der Ausweg des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit.“

Immanuel Kant (1724-1804), deutscher Philosoph der Aufklärung

Quellen: [3] Buch von Gerhard Wisnewski: *Verheimlicht, vertuscht, vergessen 2015* [4] <http://kla.tv/6301> | <http://anderweltonline.com/wissenschaft-und-technik/luftfahrt-2015/mh-17-abschuss-durch-ukrainische-su-25-ist-bewiesen/> | <http://anderweltonline.com/wissenschaft-und-technik/luftfahrt-2014/mh-017-korrektur-untersuchung-findet-nicht-statt/> | <http://srf.ch/news/international/nawajja-gaseta-vermutet-russland-hinter-dem-abschuss-von-mh17> [5] <http://bilderbergmeetings.org> | <http://fipaz.files.wordpress.com/2015/05/claudia-von-werlhof-bergbilder-und-bilderberger1.pdf> | <http://dede.facebook.com/Infoseite.zu.Christoph.Hoerstel>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 15.8.15

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



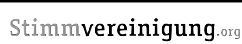
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv